

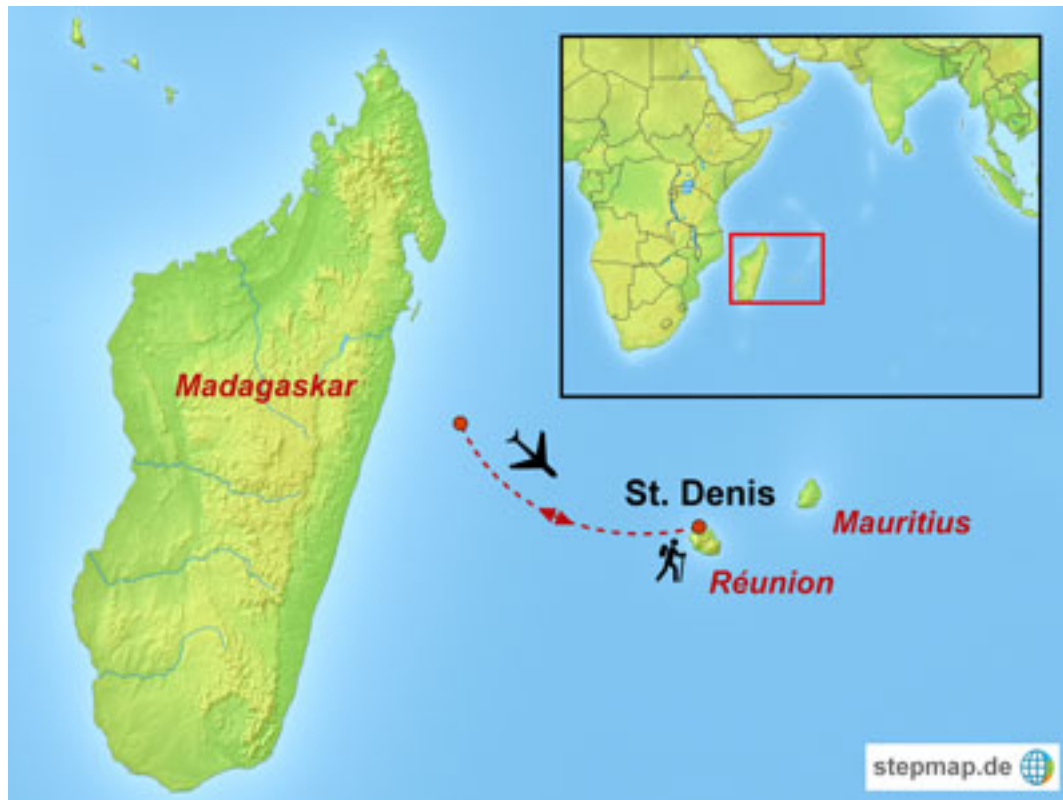
Reunion: Wandern zwischen Vulkanen und Wasserfällen (14 Tage)

Halbtages- & Tagestouren in packender Natur mit kulturellen Highlights

Das tropische Eiland Reunion ist wie geschaffen zum Wandern. Mit unterschiedlicher Reliefhöhe ändert die Insel ihr Erscheinungsbild, sie wechselt von üppiger Vegetation zu Trockenheit und vom Tropischen ins Alpine. Atemberaubende Kraterwände und Schluchten zerschneiden sanfte Hochebenen, bizarre Felsnadeln ragen in den Himmel. Herzstück der Insel bilden die gewaltigen und aus geologischer Sicht besonders bedeutsamen Talkessel Cilaos, Salazie und Mafate.

Im Südosten der Insel erhebt sich majestätisch die beeindruckende „Mondlandschaft“ des noch immer aktiven Vulkans Piton de la Fournaise. Imponierende, dunkle Lavafelsen und weiße Strände säumen die Küste vor einem türkisblauen Meer. Kreolische Dörfer mit ihren farbigen Fassaden bilden einen wunderbaren Kontrast zum dichten Grün der Tropenwälder. Die Tages- und Halbtageswanderungen sowie eine 2-tägige Wanderung in den Talkessel Cirque de Mafate werden uns den Reiz des Inselparadieses La Réunion hautnah erleben lassen. Wir

übernachten in schön gelegenen Lodges, Hotels und charmanten Gästezimmern (Chambres d'Hôtes) mit Tables d'Hôtes, die uns auch die leckere kreolische Kost näher bringen.



Höhepunkte:

- gigantische Wasserfälle, Sandstrände und vielfältige Vegetation
- Wanderungen in den Regionen Cirques Salazie, Mafate & Cilaos, den Piton des Neiges
- geografische und kulturelle Vielfalt auf kleinstem Raum
- Panorama-Blicke zu den Gipfeln Roche Ecrive (2.276m) und Piton des Neiges (3.071m) und Gros Morne (mit 3.019m)
- kleine Dörfer, Übernachtung in Berghütten
- St. Denis & Strandoption in Saint-Gilles-les-Bains
- kleine Gruppe & deutsche Reiseleitung!

Reiseroute: St. Denis - Pointe de la Table - Cilaos - Bourg-Murat - Piton de la Fournaise - Hell-Bourg - Grand Îlet - Mafate - St.-Gilles-les-Bains

Reiseverlauf:

1. Tag - Ankunft auf La Réunion & Erkundung der Hauptstadt St. Denis

Individuelle Anreise sowie Transfer nach Saint-Denis, wo Sie den verbleibenden Tag für erste Erkundungen der Landeshauptstadt nutzen können oder einfach am Barachois, der lang gezogenen Promenade unter Palmen, entspannen. Die Hauptstadt von La Réunion bietet mit ihren Märkten, chinesischen Krämerläden und der von Kolonialvillen gesäumten, zum Jardin de l'Etat führenden Edelmeile Avenue de la Victoire / Rue de Paris einiges Interessantes. Sehenswert ist das Hôtel de la Préfecture - ein im Jahre 1738 von der Ostindien-Kompanie errichtetes Lagerhaus. Übernachtung im Hotel in St.-Denis. (F/-/-)

2. Tag - Fahrt entlang der Ost- und Südküste, mit Kirche, Hindutempel & kurzer Wanderung

Unsere Fahrt in den Süden ist mit zahlreichen Fotostopps

gespickt. In St. André lebt die größte indische Bevölkerungsgruppe (überwiegend Tamilen) auf La Réunion. Sehenswert ist hier einer der vielen Hindutempel. Die Kirche in der Nähe von Sainte-Rose gilt nach dem Lavafluß von 1977 - genannt Notre Dame de la Lava - als heilig, denn damals verschonte der Lavastrom das Bauwerk, indem er sich vor der Kirche teilte und dahinter wieder vereinigte. Die Bucht von Anse des Cascades mit den pittoresken Fischerbooten lädt zu einem gemütlichen Lunch ein. Anschließend besichtigen wir die bizarren Lavaformationen der Grand Brûlé entlang der Küstenstraße und machen eine Miniwanderung (ca. 1h) in der Mondlandschaft der Pointe de la Table, bevor wir an der Südküste unsere ersten Chambres d'hôtes beziehen. (F/-/A)

3. Tag - Gewürzvielfalt entdecken, Mittag am Sandstrand, Panoramafahrt ins Königreich des Weins

Wir besuchen das von Seeleuten gefürchtete ("hinterhältige") Cap Méchant vor der Küste von Basse-Vallée. Starke Meeresströmungen, scharfkantige Lavaklippen sowie unberechenbare Winde stellen eine große Herausforderung für die Schiffsbesatzungen dar. Lohnenswert ist ein Besuch des Gewürz- und Naturgartens Jardin des Parfums et des Epices, in dem mehr als 180 Gewürzsorten gedeihen. Unsere Mittagsverpflegung nehmen wir in der vom Cap du Piton Grand'Anse sowie dem Cap de l'Abri eingerahmten, geschützten Bucht Grand'Anse ein, an einem beliebten Strand mit weißem Korallensand. Danach fahren wir auf der Panoramastraße in den Cirque de Cilaos. Die Strecke imponiert mit über 400 Haarnadelkurven, mehreren Tunneldurchfahrten

sowie dem Pont de la Boucle, bei der sich die Straße fast einmal um die eigene Achse windet. Cilaos, das Königreich des Weines und der Linsen, werden wir am Spätnachmittag erreichen. (F/-/-)

4. Tag - Rundwanderung entlang des GR R1 und R2

Tageswanderung im Herzen des Cirque de Cilaos. Die Tour führt, von Cilaos (1.210 m) beginnend, zwischen Cryptoméria- und Bibasse-Bäumen hindurch zu den Cascades de Bras-Rouge (910 m) hinunter. Über das Bassin Bleu und die Cascade de l'Eau chaude setzen wir den Weg fort. Die abwechslungsreiche Rundwanderung verknüpft Teilstrecken des GR R1 (Grande Randonnée, La Réunion Nr. 1) sowie des GR R2 (Grande Randonnée, La Réunion Nr. 2). Gehzeit ca. 5h. (F/-/A)

5. Tag - Traumtag mit Schluchten, Höhlen, Wasserfall und Blick zum Piton des Neiges (3.071m)

Die heutige Wanderung führt uns von Cilaos (1.210 m) auf dem Sentier de la Chapelle zu einer spektakulären Felshöhle. Die schwindelerregende Schlucht La Chapelle wurde vom Fluß Bras-Rouge in die Landschaft geschnitten. Der steile Abstieg erfolgt durch einen schattigen Filaowald am Wasser der Ravine Henry Dijoux entlang. Über einen Kamm, bei dem wir mit einer grandiosen Sicht auf den Piton des Neiges (mit 3.071 m der höchste Berg der Insel), den Piton Sucre und die Ortschaft Ilet à Cordes belohnt werden, geht es hinab zum

Bras-Rouge (760 m). Imposante Felsformationen, riesige Findlinge, türkisblaue Wasserbecken sowie eine Grotte lohnen die Anstrengung. Durch einen engen Spalt erhellt die Sonne gegen Mittag die Felshöhle und beleuchtet das Innere des einzigartigen Naturbauwerkes. Je nach Wasserstand gelangt man nur schwimmend zum darin befindlichen Wasserfall. Gehzeit 5h. (F/-/-)

6. Tag - "Zucker und Rum" & Vulkanmuseum

Auf der spektakulären Passstraße fahren wir von Cilaos gegen das Meer. Bei Interesse kann die älteste Destillerie der Insel besucht werden, die von der Familie Isautier 1845 gegründet wurde und noch bis heute in Betrieb ist. Bei einem Rundgang erhält man Informationen über die Rumherstellung (La Saga du Rhum) und sieht eine alte Zuckerpresse. Die Führung endet mit einer Rumverkostung. Mittagspause machen wir in Bois Court mit Blick auf das autarke Dorf Grand Bassin. In Bourg-Murat ist ein Besuch des Maison du Volcan lohnenswert. Das Vulkanmuseum zeigt mit interaktiver Technik und anschaulichen Displays die weltweiten und La Réunion spezifischen Formen des Vulkanismus sowie einen eindrücklichen 4D-Film. (F/-/A)

7. Tag - Tageswanderung im Vulkangebiet Piton de la Fournaise

Unsere Fahrt auf der Route du Volcan führt uns über die Plaine des Sables in das Vulkangebiet des Piton de la Fournaise. Tageswanderung (3-5h) um den Krater des Piton

de la Fournaise (2.631 m). Die jüngere Eruption vom April 2007 war so gewaltig, dass der Boden des Dolomieu-Kraters einbrach und um 300 Meter absank. Verschiedene Formen und Farben des Lavagesteins können hier bewundert werden. Anschließend Transfer via La Plaine-des-Palmistes in den Talkessel Cirque de Salazie nach Hell-Bourg. (F/-/A)

8. Tag - Bergdorf Hell-Bourg Panorama-Wanderung

Die Tageswanderung in den Forêt de Bélouve zum Panoramaplateau am Ostrand des Cirque de Salazie beginnt vom kreolischen Dorf Hell-Bourg (935 m) mit einem Aufstieg. In einer Senke führt der Pfad durch ein Blumenmeer von Fuchsien und Kallas. An der Gîte de Bélouve (1.505 m) erwartet uns ein herrlicher Ausblick auf den Piton des Neiges und Gros Mourné, den Piton d'Anchaing (der Hausberg von Hell-Bourg) sowie den Piton Bé-Massoune und Cap Picard. Auf dem entspannten Rundweg Sentier de la Tamarinaie genießen wir den noch jungen, intakten Tamarindenwald und erfahren auf Schautafeln Wissenswertes über dieses Tropenholz. Gehzeit 4-5h. (F/-/A)

9. Tag - durch Wälder und Flusstäler zu Obstplantagen

Heute erwartet uns ein abwechslungsreicher Rundweg durch Filaowald und Flusstäler - die Le-Grand-Sable-Wanderung. Vom Dorf Ilet à Vidot (768 m) geht es zunächst auf dem GR R1 durch Bambusbüsche hinunter zum Rivière du Mât (683 m). Auf dem Weg zum Wald Le Grand Sable (1.064 m) kommen

wir an kleinen Parzellen mit bewohnten Blechhütten sowie Obstplantagen vorbei. Auf der GR R1 Variante geht es mit mehreren Flußbettquerungen via Ilet Trou Blanc zum Ausgangspunkt zurück. Gehzeit 4h. (F/-/A)

10. Tag -Wandern zum Aussichtspunkt La Fenêtre

Die Ortschaft Grand Îlet - das "grosse Inselchen" - ist eingebettet in die beiden Bergmassive La Roche Ecrive (2.276 m) und Cimendef (2.228 m). Inmitten dieser beeindruckenden Bergkulisse wirkt die schindelverkleidete Kirche pittoresk. Das Bergdorf (1.109 m) ist der Start- und Zielpunkt der heutigen Wanderung. Unsere Route führt zum Aussichtspunkt La Fenêtre (1.570 m). Genau zwischen den beiden Erhöhungen Cimendef und La Roche Ecrive liegt das "Fenster" und eröffnet schöne Panoramablicke auf den Cirque Salazie und den majestätischen Piton des Neiges. Gehzeit 4h. (F/-/A)

11. Tag - Cirque de Mafate: Tag 1 im Wanderparadies

Mafate, das Zauberwort für jeden Genusswanderer mit Anspruch. Abgeschnitten vom Rest der Welt erreicht man den Cirque de Mafate nur mit Muskelkraft. Dieser Abgeschiedenheit verdanken die kleinen Ansiedlungen des Gebietes ihren größten Vorzug, die geradezu himmlische Ruhe in einer grandiosen, wilden Berglandschaft. Wir werden 2 Tage in diesem Talkessel unterwegs sein. Vom Col des Bœufs (1.960 m) gelangen wir über die Plaine des Tamarins nach La Nouvelle (1.450 m), dem größten Ort (ca. 140

Einwohner) im Cirque de Mafate. Anschließend steigen wir zur Hängebrücke hinunter, die über den Rivière des Galets (1.390 m) gespannt ist, und gelangen auf den Pfad zum Dorf Marla (1.640 m). Gehzeit 5h. Übernachtung in einer typischen kreolischen Berghütte. (F/-/A)

12. Tag - Cirque de Mafate: tropische Hochalm & Plaine des Tamarins

Das am höchsten gelegene Dorf im Cirque de Mafate liegt zwischen den Ausläufern des mächtigen Grand-Bénare, des Col du Taïbit und den bizarren Trois-Salazes. Hier kreuzen sich die Weitwanderwege GR R1, GR R2 und GR R3. Unser Weg führt zunächst auf der GR R1 Variante zur tropischen "Hochalm". Auf den Lichtungen mit hohem Gras sehen wir einige Rinder weiden. Über die Plaine des Tamarins gelangen wir wieder zum Col des Bœufs. Transfer nach St.-Gilles-les-Bains. Lohnenswerte Fotostopps begleiten unseren Weg an die Westküste. Am Wasserfall "Le Voile de la Mariée" (Brautschleier) können wir nochmals die Steilheit dieses tief eingeschnittenen Tals erleben. Gehzeit 3-4h. (F/-/-)

13. Tag - Bergkulisse vom Aussichtspunkt Piton de Maïdo (2.205m), Freizeit

Ausflug zum Aussichtspunkt Piton de Maïdo (2.205 m), von dem wir einen herrlichen Blick über den gesamten Cirque de Mafate haben. Die gigantische Bergkulisse mit dem La Roche Ecrite, Cimendef, dem Gros Morne (mit 3.019 m der

zweithöchste Berg der Insel), dem Grand-Bénare sowie einigen Bergdörfer wie La Nouvelle, Marla, Roche Plate, Îlet des Orangers, Grand-Place / Cayenne sind zu sehen und belohnen die schwindelerregende Anfahrt (1h). Individuelle Nachmittagsgestaltung (z. B. Botanischer Garten "Le Jardin d' Eden", Aquarium, Strand etc.). (F/-/-)

14. Tag - Heimreise

Transfer zum Flughafen zum individuellen Rückflug ab St. Denis.

Termine & Preise:

07.10.2018 - 20.10.2018 14 Tage 2.120 Euro

21.10.2018 - 03.11.2018 14 Tage 2.120 Euro

Teilnehmer:

6 - 8 Personen

Unser Leistungspaket für Sie:

- 13 x Übernachtung in Hotels/Gästehäuser im DZ
- 1 x Übernachtung in Wnaderhütte Mafate im Mehrbettzimmer

- 13 x Frühstück und 8 x Abendessen
- geführtes Wanderprogramm
- Transfers laut Beschreibung
- deutsche Reiseleitung

Extras:

- Flug Deutschland-La Réunion/St. Denis und zurück (kann über uns gebucht werden)
- evtl. Transfer vom Flughafen St. Denis (wenn Ankunft nicht mit Hauptteil der Gruppe)
- nicht genannte Verpflegung & Eintrittsgelder (ca. 200 Euro)

Übernachtung:

Unsere Übernachtungen erfolgen in Gästehäusern und in landesüblichen Berghütten (Gîtes). Die Hütten haben einen Schlafsaal und ein Hüttenschlafsack (Inlett) reicht vollkommen aus, da noch zusätzlich 2-3 Decken mit

bereitgehalten werden.

Anforderung:



Reiseveranstalter:

MOSKITO Adventures Partner

Anmeldung und weitere Infos:

bequem über unser [Kontaktformular](#) oder bei



Behandlung des (Malaria) Afrika/Polargebiete,